

Verein München.

Unser Vereinsleben hat sich mit der Neubildung als ein sehr reges gezeigt. Die monatlichen Versammlungen sind zahlreich besucht, die Verhandlungen werden mit lobenswerthem Interesse verfolgt und bieten zu lebhaftem collegialen Meinungs-Austausche vielfachen Anlass.

Eine Generaldiskussion der bayerischen Abgeordneten-Kammer gab einem Mitgliede derselben Gelegenheit, auf den Hausirhandel zurückzukommen. In seiner Erwiderung betonte der Minister des Innern: „die bayerische Regierung hat an zuständiger Stelle weitere Wünsche angebracht, von denen sie nicht abgehen wird, bis sie durchgesetzt sind. Von besonderem Interesse für uns sind die Punkte: „es soll verboten werden, dass die Handelsreisenden Private aufsuchen“ und „dass die Ausstellung der Gewerbescheine an Ausländer von der Bedürfnissfrage abhängig gemacht werde.“

Bei unserer letzten Ausschuss-Sitzung gaben vorstehende Sätze zu lebhafter Erörterung Anlass. Ein Mitglied äusserte: „in der Annahme des Detail-Verkaufs der Grossisten sollten diese angehalten werden, ein Hausirpatent zu lösen; hierdurch würde dem realen Grossisten wie dem sesshaften Uhrmacher gedient sein. Dem ersteren entschlägt sich eine doppelt fatale Konkurrenz, während der Uhrmacher sich hüten wird, mit dem Patent-Inhaber, der ja dadurch Konkurrent von ihm geworden, in Verbindung zu treten oder zu bleiben. Das Bekanntwerden eines solchen Patent-Inhabers dürfte kaum Schwierigkeiten bieten. Ein weiteres Interesse hat der Grossist in noch höherem Maasse an dem zweiten Punkte, wobei das Bedürfniss in Frage kommt, das bei uns jedenfalls ganz ausgeschlossen ist.

Der Schriftführer. I. V.

Verein Torgau-Eilenburg.

Am 25. April d. J. fand eine Versammlung in Eilenburg statt, behufs Gründung eines Unterverbandes, wozu Collegen aus Torgau, Eilenburg und Delitzsch erschienen waren. Die Leitung der Versammlung übertrug man dem Torgauer Vereins-Vorstande. Coll. E. Fächsel begrüßte die Erschienenen und wies auf den Zweck dieser Versammlung hin, welcher der sei, dass sich die Collegen möglichst alle vereinigen möchten, um den Auswüchsen unseres Gewerbes fest entgegenzutreten zu können und eine Besserung unserer Lage herbeizuführen.

Nachdem eine längere Aussprache stattgefunden hatte, beschloss man die Bildung eines Unterverbandes unter der Benennung „Elbe-Mulde-Unterverband“ mit dem Sitze in Torgau, und dem Vorstande, bestehend aus den Coll. E. Fächsel, Vorsitzender, W. Taube, Schriftführer und A. G. Otto, Kassirer.

Es gehören bis jetzt dem Unterverbande an, Torgau mit 7, Eilenburg 4, Delitzsch 3, Belgern 1, Annaburg 1. Wir geben uns der Hoffnung hin, dass eine weitere Zunahme der Mitglieder stattfinden wird. Ferner wurde beschlossen, den fremden Händler, welcher vor kurzer Zeit die hiesigen Kasernen besuchte und daselbst Uhren verkauft hat, gerichtlich zu verfolgen.

Nach Schluss der Sitzung fand ein kleines gemeinschaftliches Mahl statt, alsdann ein Rundgang durch die Stadt, und als die Abendstunde nahte, schied man von einander mit dem frohen Bewusstsein, unserer guten Sache förderlich gewesen zu sein, den collegialischen Geist gehoben zu haben und mit dem aufrichtigen Wunsche, ein frohes Wiedersehen demnächst in Delitzsch zu finden.

E. Fächsel, Vorsitzender. W. Taube, Schriftführer.

Uhrmachergehilfen-Vereine.

Verein Chemnitzer Uhrmachergehilfen.

Nach der am 23. April stattgefundenen ausserordentlichen Generalversammlung ergab die Ersatzwahl folgendes Resultat: Edelbert Wächtler, I. Vorsitzender, Reitbahnstrasse 22; Emil Oehme, stellvertretender Vorsitzender; Richard Korb, Kassirer; Richard Herrmann, I. Schriftführer;

Richard König, II. Schriftführer; Richard Lange, Archivar. Alle Korrespondenzen sind an den I. Vorsitzenden zu richten.

I. A.: Rich. Herrmann, I. Schriftführer.

Berliner Uhrmachergehilfen-Verein.

Neue Auflage unserer illustrierten Festzeitung. Nach dem günstigen Absatz unserer illustrierten humoristischen Festzeitung entschloss sich der Verein, da immer noch neue Bestellungen eintrafen, einen Neudruck von 100 Exemplaren zu veranstalten. Bestellungen sind an den Unterzeichneten zu richten, unter Beifügung von **20 Pfennig** in Briefmarken pro Exemplar. Die Zusendung erfolgt umgehend und franko. — Der Ertrag wird der Unterstützungskasse zugewiesen.

In No. 8 und 9 dieses Journals brachte die Redaktion schon einige Proben des Inhalts unter Rubrik „Humor“ (ohne Abbildungen).

Hochachtungsvoll

H. Kosel, Berlin W., Bülowstr. 33, III.

Zeichen-Register.

Leipzig. Als Marke ist eingetragen zu der Firma: Turler freres zu Biel in der Schweiz für Werke und Gehäuse von Taschenuhren unter No. 4435 das Zeichen:



Leipzig. Drei Marken sind eingetragen zu der Firma: Maurice Ditisheim zu Chaux-de-fonds in der Schweiz, für Uhrwerke und Uhrgehäuse die folgenden Zeichen:



unter No. 5212 unter No. 5213 unter No. 5214,
welche auf den Fabrikaten angebracht werden.

Gebrauchsmuster-Register.

Eintragungen.

Nr. 3897. Kl. 83. Otto Laucke, Uhrmacher in Wegelegen: „Werkzeug zum Herausrauben abgebrochener Cylinderspunde in Taschenuhren“.
Nr. 3852. Kl. 83. Julius Frederich Abraham in Penny Bank Chambers, Bradford: „Schnurbefestigung an Federgehäusen von sogenannten Wiener Regulatoren und anderen ähnlichen mittels Gewichts getriebenen Uhrwerken“

Frage- und Antwortkasten.

375. Wer liefert in grösseren Partien kleinere Triebwerke (etwa Taschenuhrenformat oder noch kleiner), die einige Stunden laufen und so viel Kraft besitzen müssen, um eine geringe Auslösung bewirken zu können? T. in O.

376. Welcher Taschenuhrenfabrikant hat das Fabrikzeichen: Schiffsanker mit Buchstaben J A zu beiden Seiten desselben? S. in R.

377. Wie lange hält sich ein mit Balmainscher Leuchtfarbe gestrichenes Zifferblatt nachts leuchtend und nach welcher Zeit ist die Leuchtkraft gänzlich erloschen, so dass es nur noch als gewöhnliches Blatt benutzt werden kann? Q. in D.

Stellen-Nachweis.

Für Mitglieder des Central-Verbandes und für Stellensuchende frei, für Nichtmitglieder 20 Pfennige die Zeile, } wenn die Inserat-Aufgabe den ausdrücklichen Vermerk trägt:
} für den Stellen-Nachweis.

Gehilfen werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
345	Robert Schwarz, Uhrm.	Wolfenbüttel	sofort.
346	A. Siemens	Leipzig-Reudnitz	sofort.
351	Wilh. Schmidt, Uhrm.	Harburg a. d. Elbe	1. Juni.
353	J. B. Ankermüller, Uhrm.	Bingen a. Rhein	bald.
354	Georg Höres	Limburg a. Lahn	bald.
355	Robert Müller, Uhrm.	Leisnig i. S.	sofort.
363	W. Kleinschmidt, Uhrm.	Nakel N.	bald.
364	C. F. Rochlitz	Berlin, Brandenburgerstr. 55	bald.

Lehrlinge werden verlangt:

—	E. O. Hoerer	Lahn i. Schlesien	bald.
---	--------------	-------------------	-------

Gehilfen suchen Stellung:

Nr. des betr. Inserats	Name	Adresse	Datum des Eintritts
338	B. J. 24 postl.	Sömmerda i. Th.	15. Juni.
341	C. Hartmann	Breslau, Schmiedebrücke 12	bald.
356	C. Schultz, Uhrmacher	Hannover	sofort.
360	Paul Langlotz	Weissenfels a. S., Cubastr. 25	bald.

Lehrlinge suchen Stellung:

337	F. Bäker, Uhrmacher	Stendal.	bald.
-----	---------------------	----------	-------

Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Die technische Verwerthung der Elektrizität. Von F. Holthof, königl. preuss. Hauptmann z. D. 8. 1884. 1 M.